



## Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ihnen vom 14. – 16. August 2015 zum 21. Mal das Akener Stadtfest zu feiern. Unser Stadtfest basiert auf einem einmaligen Konzept, welches die Gemeinschaft unserer Stadt stärken und die Vereine integrieren und fördern soll.

Obwohl die Stadt unter erheblichen Konsolidierungsdruck steht, freuen wir uns sehr auch in diesem Jahr, das Stadtfest durchführen zu können. Durch das Finanzierungskonzept der Stadt über Sponsoring, Stadtfestlotterie, Münzprägen und vor allem durch die mit dem Verkauf von Speisen und Getränken verbundenen Einnahmen können ein Großteil der Ausgaben erwirtschaftet werden. Die Versorgung auf dem Festgelände ist gut organisiert und hat sich dank der Unterstützung durch unsere Akener Vereine bestens bewährt. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die sich für unser Stadtfest engagieren!

Damit das auch in Zukunft so bleibt und diese schöne Tradition fortgesetzt werden kann, möchte ich an alle Besucherinnen und Besucher appellieren, keine Getränke oder Speisen von zu Hause mitzubringen. Statt der Einnahmen aus dem Getränkeverkauf, die die wesentliche Finanzierungsquelle des Stadtfestes ausmachen, entstehen durch den Eigenverbrauch nur Kosten für die Beseitigung der leeren Flaschen und Fläschchen. Ein Trend welcher den Fortbestand unseres Stadt- und Vereinsfestes in dieser Form ernsthaft gefährdet.

Lassen Sie uns diesem Trend entgegenwirken, so dass wir gemeinschaftlich ein schönes Stadtfest bei gutem Wetter und mit vielen interessanten Veranstaltungen erleben können!

*Ihr Jan-Hendrik Bahn*

### Bürgermeisterelegramm

#### Status Quo der Spielplätze

##### 1. Nikolaiplatz

Die Reparatur aller Geräte ist abgeschlossen. Der Sandkasten wurde erneuert. Alle Geräte haben einen neuen Fallschutz erhalten. Streifarbeiten werden unter Berücksichtigung der Wetterverhältnisse bis zum 03.08.2015 beendet.

##### 2. Bismarckplatz

Der Sandkasten wurde demontiert. Am 28.07.2015 wurde ein neuer Sandkasten bestellt. Die Lieferzeit beträgt voraussichtlich sechs bis acht Wochen. Ein Aufbau wird voraussichtlich Ende September 2015 möglich sein. Weiterhin wird der Fallschutz des Kombinationsspielgerätes erneuert. Die Ersatzteile des Kombinationsspielgerätes wurden am 15.07.2015 bestellt. Bei einer voraussichtlichen Lieferzeit von sechs bis acht Wochen ist eine Inbetriebnahme Mitte September möglich.

##### 3. Schillerstraße

Das Kombinationsgerät und der Volleyballplatz wurden rückgebaut. Eine Doppelschaukel sowie eine Wippe wurden am 28.07.2015 bestellt. Die Lieferzeit beträgt voraussichtlich sechs bis acht Wochen. Ein Aufbau wird voraussichtlich Ende September 2015 möglich sein. Das Spielschiff wurde neu gebaut und am 09.07.2015 eingeweiht. Eine Kletterspinne wurde im Juni 2015 neu aufgebaut.

##### 4. Obselauer Weg

Das Kombinationsgerät, die Schaukel, der Sandkasten und die Wippe wurden rückgebaut. Eine Doppelschaukel wird Ende August aufgebaut. Eine Wippe und ein Sandkasten wurden am 28.07.2015 bestellt. Unter Berücksichtigung einer sechs- bis achtwöchigen Lieferzeit wird ein Aufbau voraussichtlich Ende September 2015 möglich sein.

##### 5. Spielplatz Kleinzerbst

Das Kombinationsgerät und die Schaukel wurden rückgebaut. Eine Schaukel sowie eine Wippe wurden am 28.07.2015 bestellt. Die Lieferzeit beträgt voraussichtlich sechs bis acht Wochen. Ein Aufbau wird voraussichtlich Ende September 2015 möglich sein. Ein weiteres Spielgerät befindet sich in Abstimmung mit der Ortsbürgermeisterin Frau Krause in der Auswahl. Die Bestellung erfolgt bis zum 07.08.2015. Ein Aufbau wird voraussichtlich Anfang Oktober 2015 möglich sein.

#### Ausfall der geplanten Hafenrundfahrten

Herr Hendryk Drews, Vorsitzender Motorwassersportgruppe, teilte uns mit, dass die geplanten Hafenrundfahrten leider nicht

durchgeführt werden können. Fortlaufende Baggerarbeiten im Hafenbecken gefährden die Sicherheit auf dem geteilten Steg. Die Bauarbeiten sollten eigentlich Ende April fertig sein, wurden aber durch behördlich verhängten Baustopp verzögert. Herr Drews und ich bitten um Ihr Verständnis.

### Hochwassermaßnahme Schützenplatz

Die Baumaßnahme gestaltet sich wegen der geringen Tragfähigkeitswerte des Baugrundes als besonders schwierig. Die Umverlagerung und Neuverlegung von Leitungen ist weitgehend abgeschlossen. Als Bauende für den Ausbau des Schützenplatzes ist der 14.08.2015 vorgesehen. Eine Fertigstellung zum Stadtfest ist nach heutigem Sachstand und Erkenntnissen auch weiterhin realistisch.

### Besuch im Landratsamt Anhalt-Bitterfeld

Am 30.07.2015 habe ich in ein konstruktives und sehr angenehmes Gespräch mit Frau Herzog, Bereich Landrat, geführt. Frau Herzog hat mir als „rechte Hand“ des Landrates, Uwe Schulze, viele wertvolle Kontakte und Informationen für den Start im Bürgermeisteramt gegeben. Der Grundstein für eine direkte Zusammenarbeit ist gesetzt.



### „Erste freie Zeitung in Aken seit 57 Jahren“

So titelte unser Akener Nachrichtenblatt, am 3. August 1990 auf Seite 1. Heute schreiben wir den 7. August 2015 und wenn man zurückrechnet, liegen da ziemlich exakt 25 Jahre dazwischen! Ein Vierteljahrhundert Akener Nachrichtenblatt (ANB) wie Sie es kennen, eine Mischung aus Amtsblatt, Informationen aus dem öffentlichen Leben, Heimatzeitung und natürlich Plattform für Werbung all unserer Betriebe und Gewerbetreibenden und die Familienanzeigen aus Aken und Umgebung. Genau diese Mischung ist es, die unsere kleine Zeitung unverändert vom ersten Tag an bis heute so beliebt macht. Wir als Redaktion sind darauf besonders stolz und bedanken uns an dieser Stelle bei all unseren Lesern für ihre Treue und den Zuspruch den sie uns geben.

Blickt man zurück, war es schon ein abenteuerlicher Start. Vor 25 Jahren hieß der Land noch „DDR“, die Währungsunion war gerade einen Monat alt und wir waren zwei 19jährige Schulfreunde, die IN ihrer Stadt und FÜR ihre Stadt etwas tun wollten. Zusammen mit dem damals erst 2 Monate amtierenden Bürgermeister Hansjochen Müller ersann man die Schaffung eines regelmäßigen Mitteilungsblattes, um bürgernah Informationen „unters Volk“ zu bekommen.

Nun ist es auch nicht unbedingt alltäglich, mit 19 Jahren eine Unternehmung zu gründen, eigentlich hat man mit 19 auch eher andere Dinge im Kopf, aber uns hat dieser Gedanke einfach nicht losgelassen. Wir wollten schon immer aktiv etwas für unser Aken tun und der Reiz des Neuen lag in den Zeiten der Wende eh permanent in der Luft. Also ging es los, ausgerüstet mit reichlich wenig Erfahrung oder Ahnung, was das alles bedeutet, wurden Pläne geschmiedet. Ideen ausgehend von einem klassischen Flugblatt unterschiedlichster Form oder einem Faltblatt nach historischem Vorbild für Amtliche Mitteilungen wurden schnell verworfen. Erst langsam wuchs die Idee, eine neue Version der früheren „Akener Zeitung“ zu gestalten. So weit so gut, die Idee war da – und nun? Kostenlose Blätter wie SuperSonntag oder Wochenspiegel gab es noch nicht und auch Amtsblätter in klassischen Sinn existierten in unserer Gegend noch nicht.

Die Zeitung musste sich finanzieren, klar war - die Stadt ist Herausgeber und finanziert den amtlichen Teil, aber der redaktionell-heimatgeschichtliche Teil sollte sich selbst durch Werbung tragen. Aber in der DDR war Werbung nicht unbedingt üblich, nicht notwendig und so kostete die Überzeugungstour durch die Akener Händler- und Handwerkerschaft, so manche Tankfüllung und den geduldeten Dauergebrauch der elterlichen Autos.

Eine Rechnungslegung im klassischem Sinne gab es zur ersten Ausgabe auch noch nicht und so vereinbarten wir, auch um Annoncenkunden zu gewinnen, eine Kassierung der Anzeigen erst nach Erscheinen der Zeitung. Hier unbedingt auch mal ein großes Danke an alle Kunden der ersten Stunde für ihre damalige Risikobereitschaft. Einige sind heute auch noch tätig wie: Bäckerei Schneider, Bäckerei Wehling, Groth Fahrradrepatur, Interfunk Hummel und Druckerei Gottschalk.

Unser „erstes Büro“ bestand aus zwei Aktenkoffern, welche wir jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr im Saal des Volksbades öffneten und Annoncen, Texte und Inserate annahmen. Vom ersten Tag an erschien das ANB aller 14 Tage, wobei Dank der Druckerei Gottschalk und der Stadt als Herausgeber die Herstellung der Zeitung das Eine war, die weitaus größere Herausforderung war die Verteilung. Jeder Haushalt sollte ein kostenloses Exemplar bekommen. Naheliegender war also die Deutsche Post, mit der wir die ersten drei Ausgaben des ANB auch verteilten, aber schnell zeigte sich, dass wir auf Dauer die

erforderlichen Zustellgebühren nicht stemmen konnten. Bereits in Ausgabe zwei riefen wir also Schüler auf, gegen ein kleines Entgelt die Verteilung zu übernehmen. Im Gegensatz zu heute war dies hier ebenfalls nicht üblich gewesen und so bedurfte es erheblicher Anstrengungen, genügend Schüler dafür zu gewinnen. Wobei uns hier unbestritten unser damaliges Alter zu Gute kam und wir ab Ausgabe 4 die Verteilung mit genügend Schülern selbst organisieren konnten. Ein besonderer Dank an dieser Stelle unseren beiden ehrenamtlichen Austrägern Frau Schwarz (Mennewitzer Weg) und Frau Finze (Mennewitz), die in ihrem Wohngebiet das „Blättchen“, wie es gerne genannt wird, seit Jahren kostenlos verteilen.

Ab November 1990 konnten wir dann im Volksbad ein Büro beziehen und erweiterten unsere Öffnungszeiten auf täglich eine Stunde. Mit immer größer werdender Beliebtheit wuchs unsere Zeitung von anfangs 4 Seiten auf nunmehr 12 bis 16 Seiten im Standard. Wichtig war uns und unserer Leserschaft aber immer, nie den Scharm einer Heimatzeitung zu verlieren. Hier halfen und helfen uns die vielen ehrenamtlichen Autoren wie z. Bsp. *Karl Müller, Otto Benecke, Franz Krause, Hermann Schweinefuß, Ernst Stein, Kurt Volleck, Friedrich Dickmann, Thilo Schwichtenberg, Birgit Diederich, Ulf Rödiger.....*

Ab Januar 1997 zog sich die Stadt aus der finanziellen und juristischen Verantwortung als Gesamtherausgeber zurück (*sie zeichnet seitdem nur noch für die amtlichen Teil verantwortlich*) und übergab dies an die Druckerei Gottschalk. Das Büro wurde in die Räumlichkeiten der Druckerei verlegt und mit deren täglichen Öffnungszeiten konnte die Erreichbarkeit für Kunden des ANB weiter erhöht werden.

Inzwischen tragen aber nicht nur die ehrenamtlichen Autoren oder unsere Kundschaft zum Befüllen unserer Zeitung bei. Zahlreiche Artikel, Texte und Leserbriefe von Privatpersonen, Vereinen, Schulen und Kitas runden das Bild unserer Zeitung ab und zeigen uns damit täglich, dass das ANB unverändert eine rege Plattform für Information und ein nicht mehr zu missender Bestandteil in unserem Aken geworden ist.

Dies macht uns als Redaktion stolz, stolz auf das ehrenamtlich Erreichte aber auch stolz, dass genau dies so von ihnen angenommen und geschätzt wird.



Ihr Aken Nachrichtenblatt hat nun Geburtstag, ihr Blättchen wird 25 Jahre, ein Vierteljahrhundert und wir sagen DANKE! DANKE Ihnen Allen! Wir als Redaktion machen weiter und freuen auf die nächsten Jahre, um für SIE auch weiterhin Seite für Seite Information, Wissenswertes und Unterhaltung drucken zu können.

Ihre Redaktion Stefan Krone, Matthias Schmidt

## Wir sagen Tschüss

Am 08. 07. 2015 führten wir ein Abschlussfest gemeinsam mit unseren Kindern, den Eltern, Großeltern sowie vielen Angehörigen durch. Als Gäste konnten wir unter anderem den Bürgermeister Herrn Bahn, Frau Geppert als ehemalige Schulleiterin und jetzige Referentin des Landesschulamtes sowie viele ehemalige Lehrkräfte unserer Schule begrüßen.

Unsere Schulleiterin Frau Hanitsch übernahm die Begrüßung der Anwesenden und leitete über zum Höhepunkt der Veranstaltung. Hier führten Kinder unter der Leitung von Frau Kiel und Frau Rose ein schönes und vielfältiges Programm auf. An dieser Stelle möchten wir Frau Krökel danken, die dieses mit ihrer Tanzgruppe bereicherte.

Im Anschluss daran würdigte Frau Geppert in Form eines kurzen Rückblicks, verbunden mit Dankesworten, die geleistete Arbeit des Teams und im Besonderen von Frau Hanitsch. Auch Herr Bahn nutzte die Gelegenheit, in seiner Funktion als Bürgermeister, die Leistung zu würdigen und anerkennende und aufmunternde Worte zu finden, da an diesem Tag dem Anlass entsprechend auch Wehmut aufkam.

Doch nun wurde gefeiert. Das Team von DJ Silvan unterhielt alle Gäste mit Musik, Spaß und Spiel und verbreitete gute Laune. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Hier möchten wir uns im Besonderen bedanken bei Familie Kuntz (Inhaber der Gaststätte Fährhaus), Familie Heilmann für das Besorgen der Würstchen, Familie Schulz (Akener Bierstuben), Bäckerei Schneider für die leckeren Brötchen und der Gärtnerei Zehle für die Bereitstellung von Blumenschmuck.



Abschließend möchten wir uns für das Engagement zahlreicher Eltern und bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung auf das herzlichste bedanken.

Ein Dankeschön auch an die Stadt Aken für die Bereitstellung finanzieller Mittel für unser Fest. So konnte diese Veranstaltung zu einem unvergessenen Erlebnis werden.

*Das Team der Elbe-Schule Aken*

## Giovannis Traum – eine RKW mit Pfiff!

Unter diesem Motto verbrachten 17 Jungen und Mädchen die diesjährige Religiöse Kinderwoche auf dem Grundstück des katholischen Pfarramtes in Aken.

Giovanni, besser bekannt als Don Bosco, war die thematische Hauptperson der Woche. Die Kinder lernten interessante Dinge über sein Leben und Wirken als Beschützer und Förderer der Straßenkinder von Turin kennen. In diesem Zusammenhang erforschten sie ihre Träume und lernten, was es heißt, mit Herz und Hand“ zu handeln, sowie für eigene Ideen und Ziele Feuer und Flamme“ zu sein.



Doch natürlich kam auch der Ferienspaß nicht zu kurz – es wurde ausgiebig gespielt, gebadet, gesungen und gelacht. Ebenso durfte ein Abend mit Grillwürstchen und Lagerfeuer nicht fehlen!

Abgerundet wurde die Ferienwoche mit Ausflügen zum Bibelturm nach Wörlitz, zur Propsteikirche St. Trinitatis“ in Leipzig und einem Nachmittag voller Badespaß an der Goitzsche.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern, die auf vielfältige Weise dazu beigetragen haben, dass diese RKW ein unvergessliches Ferienerlebnis für alle Teilnehmer wurde!

*Im Namen der Pfarrei  
Theresa Palm*

## Die Schach-Kinder des TSV „Elbe“ Aken

Schon seit vielen Jahren existiert die Schach-Arbeitsgemeinschaft der Nolooppschule, hier lernen sie sozusagen das Schach-ABC. Im gerade vergangenen Schuljahr waren es 13 Kinder.

Ein Turnier stand im Mittelpunkt der Übungsstunden mit dem Ziel, den Schulmeister zu ermitteln. Nach mehrmaligem Anlauf erreichte Florian Böhm ungeschlagen den 1. Platz und wurde Schulmeister. Gleich 3 Kinder kamen punktgleich auf Platz 2 – Friedrich Peter, Mika Kleske und Jaron Max. Danke an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Schulleiterin, Frau Heinrich.



Jeweils montags, ab 16.30 Uhr, treffen sich weitere auch ältere Kinder im „Volksbad“ zum Schachspielen.

Hier wurde in einem Turnier der Stadtmeister von Aken ermittelt, diesen Titel konnte auch Florian Böhm erringen, allerdings erst nach Stichkampf gegen Hannes Göring, den 3. Platz auch hier durch Jaron Max vor weiteren 5 Kindern.



Den Jahresabschluss im Wettkampffahr bildete die Teilnahme am großen Schachfest in Löberitz bei Bitterfeld, hier ist das Leistungszentrum von Sachsen-Anhalt. In diesem Kinderturnier waren unsere Teilnehmer auch altersmäßig überfordert. Trotzdem hat es Spaß gemacht. Aus Akener Sicht war Marcus Kaufmann am erfolgreichsten.



Also dann bis September auf ein Neues,

*Wolfgang Schmidt, Übungsleiter*

## Besuch der Firma Pilkington Aken

Auf Einladung des SPD-Landtagskandidaten Oliver Lindner besuchte am 18. Juni der Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt Jens Bullerjahn die Firma Pilkington in Aken. Die NSG Group, zu der die Firma Pilkington gehört, ist einer der führenden Hersteller von Glas und Glasprodukten weltweit. Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit in Aken ist der Bereich Automotive (Erstausrüster- und Fahrzeugglas-Ersatzteilgeschäft). Nach der Begrüßung und Firmenvorstellung durch Geschäftsführer Timo Greifendorf ließ sich der Minister in Begleitung des Bürgermeisters und des SPD-Ortsvereinsvorsitzenden durch die Produktion führen.



Er konnte sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens machen und war erstaunt über den Innovationsgrad der Fertigung und die Leistungen des Betriebes im Gesundheits- und Sicherheitsmanagement.

Der Besuch diente dazu, den Kontakt zwischen Politik und Wirtschaft zu intensivieren.

Matthias Schmidt

## Spanischer Abend in der Nikolaikirche am 14. August um 19.00 Uhr



Lassen Sie sich verzaubern von schnellen Rhythmen, sprühendem Feuer, tiefer Melancholie und der vielfältigen emotionalen Couleur spanischer Musik. Das Duo Armonioso, in der ansprechenden Besetzung von Mezzosopran (Victoria Knobloch) und Gitarre (Jan Skryhan), verbindet hier klassische Musik mit spanischer Folklore zu einem temperamentvollen und einzigartigen Konzertprogramm.

Die brillante Schönheit dieser Melodien und die unvergängliche Poesie der Texte, werden Sie in ihren Bann ziehen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend voller Hingabe und musikalischer Eleganz.

## Danke an das Team des Restaurants „Kreta“ im Ratskeller Aken

Der Monat Juli war für die Schulanfänger der AWO-Kita „Bummi“ voller Höhepunkte.

Sie unternahmen 2 Fahrten, erlebten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und ihren Familien ein tolles Zuckertütenfest. Am Donnerstag, den 16. Juli, gab es noch eine ganz besondere Überraschung. Für die Großen fiel an diesem Tag das Mittagessen in der Kita aus. Sie machten sich auf den Weg zum Ratskeller, wo Frau Margarete Lange mit ihrem Team schon wartete, obwohl sie ja eigentlich nur abends geöffnet haben. Unten war für die Kids eine lange Tafel gedeckt, und zur Begrüßung gab es eine Runde Kinder-Ouzo. Dabei lernten sie ihr erstes griechisches Wort.



Beim Warten auf das Essen sahen sich die großen Bienen um und entdeckten ein Aquarium sowie griechische Figuren. Das servierte Essen schmeckte natürlich prima, und die Kids bedankten sich beim Koch und bei Frau Lange mit einem Lied. Sie fanden es toll, dass der Ratskeller nur für sie geöffnet hatte.

**Auf diesem Weg nochmals Danke für die tolle Überraschung!**

Die großen Bienen  
der AWO-Kita „Bummi“

Als die Kraft zu Ende ging,  
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben verstarb nach schwerer Krankheit mein lieber Mann, herzenguter Vati, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**Gerhard Becker**

\* 13. 1. 1933 † 31. 7. 2015



In stiller Trauer:  
**Ehefrau Gertrud (Anne)**  
**Tochter Sabine mit Ehemann Ralf**  
**Enkelin Mandy mit Mathias**

Bernburg, im Juli 2015

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 18. 08. 2015, um 11 Uhr, auf dem Friedhof II - Parkstraße in Bernburg statt.



# Feuerwehrreport



1. Quartal des Jahres 2015

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

**ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2015 liegt hinter den Mitgliedern der Feuerwehren unserer Stadt Aken. Gerne möchte ich Sie wie gewohnt an unserem Engagement zum Wohle der Sicherheit aller Einwohner in und um Aken teilhaben lassen. Einen außergewöhnlichen Höhepunkt für uns, der in der Umsetzung zwar schon in den ersten Tagen des zweiten Halbjahres lag, gilt es am Anfang jedoch gesondert hervorzuheben - die Durchführung eines „Großen Zapfenstreiches“ auf dem Marktplatz zu Ehren des bis dahin über 25 Jahre für unsere schöne Stadt engagierten und aktiv wirkenden Bürgermeisters Hansjochen Müller. Ein auch für uns nicht alltägliches Zeremoniell hat von allen teilnehmenden Kameraden vor allem in der Vorbereitung sehr viel abgefordert – vor allem ein Höchstmaß an Disziplin. Sichtlich gerührt nahm Hansjochen Müller dann an seinem letzten Arbeitstag im Amt, dem 03. Juli 2015, die Zeremonie des „Großen Zapfenstreiches“ entgegen. Für die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger war die Vorführung des Zapfenstreiches hier in unserer kleinen Elbestadt hoffentlich ein ganz besonderes Ereignis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben mag. In diesem Zusammenhang möchte ich mich als Stadtwehrleiter bei allen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren im Stadtgebiet von Aken und den Soldatinnen und Soldaten des Logistikbataillons 172 aus Beelitz, sowie für die Unterstützung bei der Feuerwehr Reppichau von ganzem Herzen bedanken und kann nur sagen, dass diese Aktion sowohl in der Vorbereitung, vor allem aber durch die erfolgreiche Realisierung enorm zusammengeschweißt hat und es mich gerade im Moment der Vorführung des „Großen Zapfenstreiches“ einmal mehr mit besonderem Stolz erfüllt hat, Teil dieser leistungsfähigen, engagierten Mannschaft sein zu dürfen – jedem einzelnen Teilnehmer gilt meine absolute Hochachtung - DANKE!**

**Unserem Ehrenbürger Hansjochen Müller wünschen wir für seine weitere Zukunft alles erdenklich Gute und sprechen ihm für seinen verantwortungsvollen Umgang mit der obersten Pflichtaufgabe einer jeden Kommune im Sinne der Sicherheit aller Akener Bürger den uneingeschränkten Dank aus.**

**Im Folgenden möchte ich Ihnen nun wie eingangs versprochen, einen Überblick über unser allgemeines Handeln und Wirken im ersten Halbjahr geben.**

## **Jahreshauptversammlungen zu Jahresbeginn**

Seit jeher ist es Tradition, am Jahresbeginn im Rahmen von Jahreshauptversammlungen in allen Ortsfeuerwehren das Vorjahr in einem Jahresrückblick Revue passieren zu lassen. Hier wird der Leistungsstand der Wehr genauestens ausgewertet, aber auch Glückwünsche zu besonderen Jubiläen überbracht und Beförderungen durchgeführt. Geehrt wurden insbesondere:

- für **20jährige aktive Mitgliedschaft**  
Günter Hartmann - OF Aken  
Sven Borghardt - OF Kühren  
Dominik Litschke - OF Kühren  
Christian Kaphus - OF Kühren
- für **30jährige aktive Mitgliedschaft**  
Thomas Berger - OF (Ortsfeuerwehr) Aken  
Sigurd Wissel - OF Aken

- für **40jährige aktive Mitgliedschaft**  
Thomas Emmer - OF Aken  
Petra Riemer - OF Susigke
- für **70jährige aktive Mitgliedschaft**  
Max Rehse - OF Kühren  
Walter Krug - OF Kühren

## **Freundschaft zu Kameraden in Erwitte**

Am 06.03.2015 waren wir mit einer Abordnung aus Aken und Susigke zur Jahresdienstbesprechung bei den Feuerwehren in unserer Partnerstadt Erwitte. Nach dem Motto „Was lange währt, wird gut“ konnten wir unseren Freunden im Rahmen ihres alljährlichen Jahresrückblickes nochmals den Dank für ihren besonderen Einsatz während der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2013 aussprechen und allen Kameraden, die uns 2013 hier in Aken aktiv unterstützt haben, die Hochwassermedaille des Landes Sachsen-Anhalt überreichen. Am 17.04.2015 folgten wir der Einladung des Bürgermeisters Peter Wessel zur Verabschiedung des langjährigen, verdienstvollen Stadtbrandmeisters Peter Katz, der an diesem Tag das Amt nach mehr als 13 Jahren erfolgreicher Arbeit an seinen Nachfolger Ralf Wiese übergeben hat. Ich habe ihm im Beisein der beiden Stadtwehrleiter a. D. Hans-Uwe Räck und Danilo Licht für sein Wirken zur Weiterentwicklung der engen Freundschaft unserer Wehren mit einem besonderen Geschenk in Form einer Blumenampel im Feuerwehrhelm gedankt und Ralf Wiese für seine neue persönliche Herausforderung alles erdenklich Gute gewünscht und den Wunsch nach einer weiterhin engen vertrauensvollen Zusammenarbeit überbracht. Den würdevollen Rahmen haben wir ebenfalls genutzt, um einen seit Jahren besonders engagierten Kameraden zu ehren. Für sein Wirken weit über die Grenzen des Normalen hinaus, vor allem bei der Unterstützung unserer Jugendfeuerwehr Aken, konnten wir dem Feuerwehrkameraden Theo Rütger, der in Erwitte einen Großhandel für Obst und Gemüse betreibt und darüber hinaus während des Hochwassers 2013 tausende Kilometer zurückgelegt hat, um mehrfach Helfer und Einsatzkräfte ohne einen Gegenwert zu versorgen, das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt überreichen.

## **Feuerwehrynachwuchs aus den eigenen Reihen**

Dass sich die Feuerwehr Aken nachhaltig für die Abschwächung des demografischen Wandels und für die Stärkung junger Menschen im Stadtgebiet einsetzt, ist spätestens seit dem Jahr 2012 bekannt, denn da waren mit 7 „Feuerwehrybabys“ fast 13% aller Geburten in der Stadt Aken, bezogen auf das Engagement der Eltern, auf die Feuerwehr zurückzuführen. Daran haben nun auch 3 junge Eltern im ersten Halbjahr 2015 angeknüpft. Wir gratulieren deshalb an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen Stefanie Specht und Sebastian Müller, Anja und Guido Schröder, sowie Christina Spiegel und Robert Olejnicky zur Geburt ihrer Söhne Jonas, Mattis und Emil. Nun bleibt nur zu hoffen, dass die Kleinen nicht nur der Nachwuchs für unsere Stadt sind, sondern künftig auch in die großen Fußstapfen ihrer Feuerwehr-Eltern treten und in 10 Jahren die Jugendabteilung unserer Feuerwehr verstärken.

## **Jugendfeuerwehr arbeitet auf hohem Niveau**

Neben der allgemeinen 14tägigen Durchführung der Aus- und Fortbildungsnachmittage und den diversen Aktionen zur Unterstützung von Einrichtungen und Institutionen in unserer Stadt, wie z. B. die Absicherung des Osterfeuers in der Kita Bummi, war der Höhepunkt der Aktivitäten unserer Jugendfeuerwehr im ersten Halbjahr die Teilnahme am Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Soest. Mit der bisher jüngsten jemals an den Start gegangenen Mannschaft, die zu den jährlich wiederkehrenden herausfordernden Wettbewerben über das Pfingstwochenende angetreten ist, haben unsere Jugendfeuerwehrmitglieder durch einen enormen Teamgeist und einen gro-

ßen Zusammenhalt das kaum geglaubte wahr gemacht und zum 5. Mal hintereinander den Wanderpokal der erfolgreichsten Gastmannschaft verteidigt und wieder mit zurück nach Aken gebracht. Nachdem unsere Jugendlichen im Jahr 2014 zusätzlich noch den Wanderpokal im Geländespiel unter 37 startenden Mannschaften als Sieger erkämpfen konnten, haben wir ihn in diesem Jahr sehr gerne an unsere Freunde der Jugendfeuerwehr Erwitte weitergeben, die in den seit Jahren anvisierten Sieg enorm viel Herzblut gesteckt haben. Wichtigstes Ziel der Nachwuchsarbeit in unserer Feuerwehr ist neben der gerade beschriebenen attraktiven und sinnvollen Freizeitbeschäftigung auch die Gewinnung neuer Mitglieder für den Einsatzdienst. Auch das ist im ersten Halbjahr erfolgreich geglückt, denn mit der Gratulation zu den 18. Geburtstagen von Robin Greiner und Tom Münsterberg konnten wir zwei seit Jahren in der Jugendfeuerwehr engagierte Jugendliche in die Einsatzabteilung unserer Wehr übernehmen.

### **Grundlehrgang – der erste Schritt für die Einsatzkraft**

In 75 Stunden erlernen die jungen Kameraden, die wie eben erwähnt aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wechseln, aber auch Seiteneinsteiger wie der älteste Teilnehmer des diesjährigen Lehrgangs Siegfried Mehl, alle grundlegenden Rahmenbedingungen und Grundtätigkeiten für den Feuerwehreinsatzdienst. In einem Ausbildungsmarathon, der wochentags täglich vom 10.04. – 09.05.2015 in den Abendstunden und am Wochenende ganztätig stattfand, konnten wir im Feuerwehrgerätehaus in Aken 13 neue Einsatzkräfte ausbilden, die jetzt im 2. Schritt in einer 2jährigen Phase die theoretisch erlangten Kenntnisse mit praktischen Erfahrungen untermauern müssen. Erst dann ist die grundlegende Ausbildung abgeschlossen und der Weg für weiterführende Spezialisierungsausbildungen frei gemacht. Für die herausfordernde auf 3 Wochen konzentrierte Ausbildungsmaßnahme danke ich allen beteiligten Ausbildern, sowie Hilfs- und Versorgungskräften, die zusätzlich zu ihrem eigenen, regulären Einsatz- und Ausbildungsdienst ihre Freizeit für die Ausbildung neuer Kräfte geopfert haben, ganz herzlich.

### **Hochwasserschutz in unserer Feuerwehr fest verankert**

Dass der Hochwasserschutz und die Deichverteidigung für unsere Einsatzkräfte eine enorm große Rolle spielt, war spätestens nach der Hochwasserkatastrophe 2002 klar. Seitdem haben mehrere Kameraden einen Speziallehrgang an der Bundesschule des THW in Hoya bei Bremen absolviert. Diesen Lehrgang mit tiefgreifendem Lehrstoff zur Thematik haben vom 30.03. bis 01.04 Siegfried Mehl und Michael Kiel besucht, um damit neuste Erkenntnisse und Erfahrungen, auch aus dem Jahr 2013, demnächst an alle Einsatzkräfte der Feuerwehr, aber auch der Wasserwehr weitergeben zu können. Mit der Thematik Wasserwehr und deren Ausrichtung für die Zukunft beschäftigen sich die Führungskräfte unserer Wehr seit einigen Monaten gemeinsam mit der Bürgerinitiative Hochwasser. Wir planen hier noch im Laufe dieses Jahres in Absprache mit der Stadtverwaltung eine überarbeitete Struktur in Kraft treten lassen zu können, bei deren Umsetzung wir auf interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt angewiesen sind. Um die Ereignisse rund um das Hochwasser immer in mahnendem Gedenken zu behalten und zeitgleich den Druck auf noch zu realisierende Schutzprojekte aufrecht zu erhalten, haben wir ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Hochwasser den 2.Sandsacklauf mit über 200 Teilnehmern entlang der Deichlinie zwischen der Deichrutschung bei Obse-lau und dem Deichbruch im Olbergforst durchgeführt. Mit einem Picknick an der Deichbruchstelle konnten erste Einblicke in die voranschreitenden Arbeiten an der Deichbaustelle zwischen Mutter Sturm und den Sandbergen im Bereich der Didier Werke erlangt werden. Für die vorzügliche Versorgung bedanke ich mich beim Versorgungsteam unserer Feuerwehr

um Kay Klinkenberg. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die jahrzehntelange Arbeit von Martina Klinkenberg und Heike John, als „Chefköchinnen“ im Team.

### **Sachsen-Anhalt-Tag ganz nah**

Neben den zahlreichen Aktivitäten unserer Kameraden zur Unterstützung der unterschiedlichsten Veranstaltungen in und um Aken, wie z. B. dem Blaulichttag in der Kita Borstel am 19.06.2015 oder dem Jubiläum „125 Jahre Feuerwehr Reppichau“ am 20.06.2015, haben wir vom 29.-31.05.2015 ein besonderes Event begleitet. Gemeinsam mit anderen Wehren aus dem Altlandkreis Köthen, waren unsere Kameraden federführend für die Präsentation des Feuerwehrwesens anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages in Köthen verantwortlich. Unter dem Dach des Feuerwehrverbandes Köthen-Zerbst/Anhalt e.V. haben unsere Kameraden mit den unterschiedlichsten Materialien den Besuchern das Thema „Feuerwehr“ attraktiv und interessant nahe gebracht. Blickfang war dabei der von unserer Jugendfeuerwehr aus Feuerwehrarmaturen gebaute Springbrunnen, der gleichzeitig für die eine oder andere Abkühlung bei strahlendem Sonnenschein gesorgt hat.

### **Interschutz 2015 – Wir waren dabei!**

Im Rhythmus von 5 Jahren findet die internationale Leitmesse für Feuerwehr- und Rettungswesen statt. Hier werden die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse im Brandschutzwesen präsentiert um in Not geratenen Menschen und Tieren noch effektiver zu Hilfe kommen zu können, sowie Umweltkatastrophen und Unglücksfälle noch nachhaltiger bewältigen zu können. Mit einer großen Anzahl an interessierten Einsatzkräften, aber auch Mitgliedern der Jugendfeuerwehr haben wir an zwei unterschiedlichen Tagen die Messe in Hannover besucht und im Sinne der Haushaltskonsolidierung unserer Stadt Kosteneinsparungen durch Messepreise bei bevorstehenden geplanten Anschaffungen erwirken können. Zudem konnten wir für unsere Einsatzkräfte Dozenten für Fortbildungsveranstaltungen zu Spezialthemen, wie dem sicheren Einsatz von Gasmessgeräten, gewinnen.

### **Entwicklung der Ortsfeuerwehren**

Die Freiwillige Feuerwehr Aken setzt sich aus den Ortsfeuerwehren Aken, Kleinzerbst, Kühren und Susigke zusammen. In den vergangenen Jahren konnten wir vor allem die Ortsfeuerwehren Kühren und Susigke in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung entsprechend eines erstellten Brandschutzbedarfsplanes spezialisieren und damit den taktischen Einsatzwert enorm stärken. Nachdem dieser Schritt am 21.02.2015 mit der öffentlichkeitswirksamen Einweihung eines allradfähigen, wasserführenden Kleinlöschfahrzeuges für die OF Susigke vollzogen werden konnte, wurde die OF Susigke bereits mehrfach im Einsatzfall angefordert. Für das ehrenamtliche großartige Engagement zur Ergänzung der Ausrüstung und Ausstattung des Fahrzeuges und den notwendigen Umbau des Gerätehauses ohne die Verursachung von Kosten für die Stadt gilt den Kameraden der OF Susigke ein besonders großer Dank. Diesen Weg in die Gegenwart gilt es jetzt noch in der Feuerwehr Kleinzerbst zu beschreiten. Mit der Ausschreibung des im Haushalt der Stadt geplanten neuen Einsatzfahrzeuges ist der erste Schritt dafür getan. Das zu beschaffende Kleinlöschfahrzeug mit wichtigen Elementen zur Einsatzleitung und –führung ersetzt dann das momentan kaum noch im Einsatzdienst zu haltende Fahrzeug Barkas B1000 - Baujahr 1985. Zudem wurden im ersten Halbjahr für die Gerätehäuser der OF Kühren und Susigke Anträge zur Beseitigung von Hochwasserschäden beim Land gestellt. Während die Sanierungs- und Reparaturarbeiten in Kühren bereits begonnen haben, läuft das Antrags- und Planungsverfahren für das Gerätehaus in Susigke noch. Im Inneren beider Gerätehäuser sind bzw. waren die Hochwasserschäden unübersehbar groß.





Reparatur  
Installation  
Nachtspeicheranlagen

## Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für  
Sie im Einsatz



Die Dessauer  
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

## schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau  
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

### Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber  
Detlef Frank

### Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken  
– Termine nach Vereinbarung –



Siebert

Brennstoffhandel und  
Mineralöltransporte GmbH

REKORD

Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks  
Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte  
– Heiz & SPAR - Konto –

### Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool  
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial • Leitern  
Abdeckungen • Wasserpflegethemikalien • Whirlpools und Saunen

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)  
Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904  
Funk 0172-3477203  
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

## Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen  
Telefon 01 72 / 6 30 82 64



## Wieder ein Akerer Dachdecker



Herlau  
Dach und Bau GmbH  
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen  
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75



Ob Heizung, Dachrinne  
oder Sanitär,  
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Inh.: Dietmar Danapfel & Ingo Bär  
MitGas - Vertragsinstallateur

## Jetzt Heizkosten senken!!!

- Wärmepumpen
- Solaranlagen/Fördermittel
- Öl-Gas Brennwerttechnik
- Kombi-Festbrennstoffanlagen

Kantorstraße 62a • 06385 Aken • Tel.: 03 49 09 / 8 44 61  
Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr & 17.00 - 18.30 Uhr

**Danksagung**

*Als die Kraft zu Ende ging,  
war es kein Sterben, es war eine Erlösung.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

**Lotar Licht**

geb. 21. 5. 1941  
verst. 16. 7. 2015



möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Aken, Wohnbereich I, den Mitarbeitern der Station 25 vom Städtischen Klinikum Dessau, seinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aken und für die würdevolle Trauerfeier danken wir dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke sowie dem Trauerredner Herrn Wilfried Bütow für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Heide Licht**

Aken (Elbe), im Juli 2015



*Als die Kraft zu Ende ging,  
war es kein Sterben, es war eine Erlösung.*

*In liebevoller Erinnerung bleibt das  
Lächeln in deinem Gesicht*

Für die lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die mir zum Ableben meiner Ehefrau

**Lisa Mohr**

entgegengebracht wurde, möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den Schwestern der AWO, Dr. Reinhardt sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke für die würdevolle Begleitung in der Zeit des Abschieds.

In stiller Trauer:  
**Franz Mohr**

Aken (Elbe), im Juli 2015

## Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



**Marko Waldt**

### Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss
- ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



**Steinmetz Gaedke®**

**Susigker Straße 30**

**06385 Aken • Telefon 8 25 74**

**Bernd Gaedke, Steinmetzmeister**

**René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,**

Restaurator im Handwerk

**www.Steinmetz-Gaedke.com**



### *Wir sagen Danke!*

*Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit am 11. 07. 2015 möchten wir uns bei unserer Familie, allen Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.*

*Ein besonderer Dank gilt unseren Trauzeugen Celine, Tina, Marcus und Sirko, dem Team „Akenes Bierstuben“ - Inh. Ramona Schulz, Firma „Blumen Greunke“ - Inh. Heike Schulze, der Firma „Taxi Stoll“ - Inh. Monika Stoll, dem Friseursalon „Aken“, Modefrisur Köthen e.G. unserem Kutscher Reiner Kühn, unserem DJ Wilfried, unserem Fotografen Marco, Nadine für die tolle Torte und der Tanzgruppe „Funny Girls“.*

*Danke, dass Ihr unseren Tag unvergesslich gemacht habt.*

**Erik & Laura Steindorf, geb. Weise**

Aken, im Juli 2015

## SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:



**Dienstag, 18. 08., & Freitag, 28.08., jeweils von 10 – 12 Uhr  
sowie mittwochs, 19. & 26. 08., von 14 – 16 Uhr auf dem Markt.**

### Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat. Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infomobil**, und starten Sie mit uns Ihre persönliche **Energiewende**!

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

#### Weitere Infos:

Im Internet unter [www.salzlandenergie.de](http://www.salzlandenergie.de), per Mail: [info@salzlandenergie.de](mailto:info@salzlandenergie.de) oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der  
Erdgas Mittelsachsen GmbH ([www.e-ms.de](http://www.e-ms.de)).



#### Impressum:

Das Akenes Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerzst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14tägig (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), mail: [anb@godruck.com](mailto:anb@godruck.com) / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909)82103/82949  
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akenes Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Biete zum Tausch ohne Wertausgleich **EFH/ZFH in Aken**, teilsaniert, 6 große Zimmer, Wohnküche, 2 Bäder, Garten, Partyraum, überdachte Terrasse und Teich.  
Suche **kleines Haus/Bungalow** in Aken, auch ohne Garten.

Telefon 015204585451

### Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten



**In der Zeit vom 10. bis 21. August sind  
geänderte Öffnungszeiten notwendig:**

Montag	<b>10.08./17.08.</b>	10.00 Uhr – 12.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag	<b>11.08./18.08.</b>	09.00 Uhr – 14.30 Uhr
Mittwoch	<b>12.08./19.08.</b>	09.00 Uhr – 14.30 Uhr
Donnerstag	<b>13.08./20.08.</b>	10.00 Uhr – 12.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	<b>14.08./21.08.</b>	09.00 Uhr – 16.00 Uhr

## Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint  
am Freitag, dem **21. 08. 2015**.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist  
am Donnerstag, dem **13. 08. 2015**.



*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich unserer*

## *Silbernen Hochzeit*

*möchten wir uns bei unseren Töchtern Sarah und Aimee,  
unseren Eltern, Schwestern, der gesamten Familie,  
Verwandten und Bekannten, Nachbarn und Freunden,  
Reitkinderen und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.*

*Stefan & Annett Wendt (Wendts Ranch)*

*Aken, im Juli 2015*

Wir feiern

**25 Jahre****Akerer Bierstuben****&****100 Jahre****Naumann's Schuppen****„Neueröffnung“**  
natürlich an

Das Ausflugslokal an der Elbe

**Eintritt  
frei****8. 8. 2015, ab 18 Uhr**  
**Sommernachts-Party**  
mit „Leyenda Latina“  
Karibische Live-Band**9. 8. 2015, ab 11 Uhr**  
**Frühschoppen**  
15 - 18 Uhr  
**„Stadtblasorchester Köthen“**Kaffee, Kuchen, Fischräucherei,  
Schnapsbrennerei,  
Cocktailbar, Grillspezialitäten.**DIE SIND WAHNSINNIC****Internet und telefonieren  
schon ab 19,99 € mtl.\***

Jetzt zu KabelDeutschland wechseln.

**Kabel Deutschland**  
Ein Vodafone Unternehmen.**GRATIS  
TABLET  
SICHERN!**Handy & DSL Zentrum  
Köthener Straße 46  
06385 AkenTel.: 03 49 09-17 93 40  
Fax.: 03 49 09-17 93 41  
info@electrononline24.deKabel Deutschland  
Ein Vodafone Unternehmen.

Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Vertragsverlängerung um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Bereitstellungsentgelt einmalig 39,99 €. Sicherheitspaket die ersten 2 Monate gratis, ab dem 3. Monat 3,99 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen; Festnetz-Flatrate ins deutsche Festnetz, bei Internet & Phone 10 ab dem 4. Monat 5,-€/Monat oder 2,9 €/Min.; jederzeit in Textform kündbar mit einer Frist von 4 Wochen; Sonderrufnummern von Festnetz-Flatrate ausgenommen. Preise ab dem 7., 13. bzw. 25. Monat: ab dem 7. Monat 19,99 €/Monat für Internet & Phone 10; ab dem 13. Monat für Internet & Phone 100 39,99 €/Monat, für Internet & Phone 50 34,99 €/Monat; ab dem 25. Monat für Internet & Phone 25 29,99 €/Monat. Bei einem Produktwechsel im Rahmen der Wechselgarantie startet jeweils eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten neu und es gilt der Preis von 29,99 €/Monat für Internet & Phone 25 bereits ab dem 13. Monat. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 €/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 4,9 €/Min., Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Der Kabelrouter ist nach Vertragsende zurückzugeben. Ab einem Gesamt- datenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag ist Kabel Deutschland berechtigt, die Übertragungsgeschwindigkeit für File-Sharing-Anwendungen bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s zu begrenzen; aktuell wird eine Drosselung erst ab einem Gesamtdatenvolumen von 60 GB pro Tag durchgeführt. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Die Maximalgeschwindigkeit von 50 Mbit/s bzw. 100 Mbit/s ist in immer mehr Städten und Regionen der Ausgabebereiche von Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Kabel Deutschland an Ihrem Wohnort nutzen können. Gültig für Internet- und Phone-Neukunden von Kabel Deutschland sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Phone-Kunden von Kabel Deutschland waren.